

Herbstausflug der Ehrenmitglieder 14.10.08 in die Grimselwelt

Wenn sich die Natur goldgelb und rostrot färbt und von der flacher werdenden Sonne strahlend hell erleuchtet wird, ist es unverkennbar Herbst. Zeit also für den zweiten Ausflug im Jahr der Ehrenmitglieder, welcher traditionsgemäss mit den Kameraden des UOV's zusammen in die Ferne schweift. Heuer nahmen 21 Interessierte die Reise in die Grimselwelt, in die Gegend wo die Energien fliessen oder genauer ausgedrückt zu den Kraftwerken Oberhasli AG in Innertkirchen und der legendären Kristallkluff Gersteneegg unter die Räder. Viele vor uns haben und viele nach uns werden noch, nämlich 24'000 jährlich, dieses Wunderwerk der Technik inmitten einer kraftvollen Natur besuchen. Die Grimselwelt eine Symbiose aus Natur und Technik!

1925 baute die KWO die erste Staumauer an der Grimsel – seinerzeit die grösste der Welt. Seither entstand unter den Granitfelsen ein gigantisches System von Kavernen, Stollen und Schächten. Was an der Grimsel und am Susten spritzend und schäumend zu Tale donnert, ist pure Energie. Sie lagert in den Stauseen, bevor sie durch die Turbinen der Kraftwerke zum Leben erweckt wird. Unser Rundgang im Kraftwerk hat uns dies eindrücklich vor die Augen geführt. Mit sieben Stauseen und neun Kraftwerken produziert die KWO Strom für eine Million Menschen. Übers ganze Jahr kann mit diesen Anlagen augenblicklich auf die ständigen Schwankungen des Strombedarfs reagiert werden. Grimselstrom ist somit ein Oberhasler Naturprodukt! Beim damaligen Stollenbau in der Gersteneegg wurde die grosse Kristallkluff entdeckt, welche heute weltweit einzigartig besichtigt, ja bestaunt werden kann – grossartig!

Auch im Oberhasli kennt man die Probleme der Bergregionen: Abwanderung qualifizierter Berufsleute, hohe Steuerbelastung, überalterte Bevölkerung und stagnierende Wirtschaft. Die KWO trägt dazu bei, dass sich entgegengesetzte Kräfte entwickeln. Insbesondere ihr Arbeitsplatzangebot mit einem breiten Berufsspektrum und attraktiven Tätigkeiten, wertvolle Ausbildungsplätze für Jugendliche, der aufstrebende Fabrikationsbetrieb „Grimsel Hydro“ – Kompetenzzentrum für die Instandhaltung und Neuanfertigung von Turbinen und anderen Kraftwerkskomponenten – sowie innovative Tourismusangebote – mit Restaurants, Hotels, Bergbahnen, Brücken und Kraftwerksbesichtigungen – rund um die Stromproduktion schaffen Vertrauen in die Zukunft der Region. So wohnt heute zum Beispiel in Guttannen in jedem Haus mindestens ein/e Mitarbeiter/-in der KWO. Das Investitionsprogramm „KWO plus“ – schrittweise Verbesserung der Anlagen in den nächsten Jahrzehnten – ist der Entwicklungsmotor des Unternehmens und verleiht der Bergregion wirtschaftliche Impulse. Kernstück davon ist die geplante Vergrösserung des Grimselsees, mit der vorgesehenen Erhöhung der Staumauer um 23 Meter, was das Speichervolumen um 75% erhöhen würde.

Im Familienhotel Handeck stärkten wir uns und tauschten unsere Erlebnisse und Eindrücke untereinander aus, ehe wir dann die Heimfahrt antraten. Abschliessend ein herzliches Dankeschön an Hansruedi Wyss, Organisator und Arnold Schneeberger, Buschauffeur.

28.10.08 H.-J. Lüscher

nachfolgend noch einige Bilder:



Vor der Abfahr



in Gersteneegg



Frau Heidi Jordi führte uns in den 3 km langen Stollen hinein zu den Kraftwerkenanlagen



Besichtigung der Kraftwerkanlage Gersteneegg



Kristallklufft



auch das Zvieri
hat gemundet